



1. Blaue Blume

Text und Melodie: Edith Nothdorf
 Bearbeitung: Wolfgang Steffen

mf

I

1. Blau - e Blu - me tief im Wald, ist nicht jung und ist nicht alt,
 2. Schlaf, mein Kind-lein, schla - fe ein, nach der Nacht folgt Son - nen - schein,

mf

II

1. Blau - e Blu - me tief im Wald, ist nicht jung und ist nicht alt,
 2. Schlaf, mein Kind-lein, schla - fe ein, nach der Nacht folgt Son - nen - schein,

mf

III

f

blüht zur blau-en Stun - de. Blau-er Vo-gel, flieg' zu ihr, bring ein Blü-ten -
 schlaf in mei-nen Ar - men. Und beim mil-den Mon - den - licht spürst du dei-ne

mf

blüht zur blau-en Stun - de. Blau-er Vo-gel, flieg' zu ihr, bring ein Blü-ten -
 schlaf in mei-nen Ar - men. Und beim mil-den Mon - den - licht spürst du dei-ne

mf

Wolfgang Steffen (Satz) * Edith Nothdorf (Text und Melodie)

Zum Tagesausklang

1. [Blaue Blume](#)
2. [Wenn es abends dunkelt](#)
3. [Dankgebet ...](#)

Für Frauenchor

Themenbereiche * Tageslauf * Abendlied für gleiche Stimmen

2. Wenn es abends dunkelt

Text und Melodie: Edith Nothdorf
 Bearbeitung: Wolfgang Steffen

I *mf* *mf* *p*
 1. Wenn es a-bends dun-kelt, Stern um Stern-lein fun-kelt, sitz ich gern im Stüb-chen,
 2. Rüt-telt Wind an Bäu-men, läßt dichSchwo-res träu-men; sing ich dir ganz lei-se

II *mf* *p*
 1. Wenn es a-bends dun-kelt, Stern um Stern-lein fun-kelt, im Stüb-chen,
 2. Rüt-telt Wind an Bäu-men, läßt dichSchwo-res träu-men; ganz lei-se

III *mf* *p*

mf solo *p* tutti (Vers 1) *tutti* (Vers 2) *mf* *(mf)* solo *(mf)* tutti (Tempo langsam!)

halt' im Arm mein Büb-chen; Ei-a pei-a, lie-bes Kind-lein, ei-a pei-a, schlaf ein.
 ei-ne sanf-te Wei-se: *mf* *mf*

mein Büb-chen; Ei-a pei-a, ei-a pei-a, schlaf ein.
p *mf* *mf*

(Anfangstempo)

mf *mf* *mf*

3. Schlägtein Zweig an's Fen-ster, sind es nicht Ge-spen-ster, nur die al-te Lin-de
 3. Schlägtein Zweig an's Fen-ster, sind es nicht Ge-spen-ster, nur die al-te Lin-de

f *mf* *f* solo *mf* tutti

kämpft da mit dem Win-de; Ei-a pei-a, lie-bes Kind-lein, ei-a pei-a, schlaf ein.
mf *(mf)*

kämpft da mit dem Win-de; Ei-a pei-a, lie-bes Kind-lein, schlaf ein.
f *mf* *(mf)*

3. Dankgebet

Text und Melodie: Edith Nothdorf
 Bearbeitung: Wolfgang Steffen

mf

I
 1. Dank' Dir für die - sen Tag und den, der kom - men mag, ich dank' Dir,
 2. Herr, Du warst im - mer da, so fern und doch so nah, hast al - les

II
mf
 1. Dank' Dir für die - sen Tag und den, der kom - men mag, ich dank' Dir,
 2. Herr, Du warst im - mer da, so fern und doch so nah, hast al - les

III
mf

lie - ber Gott, ich dan - ke Dir; bin ich auch noch so klein, will ich doch
 wohl ge - fügt, des sind wir froh; auch in der fin - st'ren Nacht hast Du uns

lie - ber Gott, ich dan - ke Dir; bin ich auch noch so klein, will ich doch
 wohl ge - fügt, des sind wir froh; auch in der fin - st'ren Nacht hast Du uns

dank - bar sein, ich dank' Dir, lie - ber Gott, ich dan - ke Dir! Ich dan - ke
 Licht ge - bracht, hast uns den Weg er - hellt, wir dan - ken Dir! Wir dan - ken

dank - bar sein, ich dank' Dir, lie - ber Gott, ich dan - ke Dir! Ich dan - ke
 Licht ge - bracht, hast uns den Weg er - hellt, wir dan - ken Dir! Wir dan - ken